

## Pädagogische Konzeption

### Pilgern im Dekanat Ansbach

Aus dem Buch „Wege zum Wachsen eröffnen“ (Hgg. Oliver Gußmann, Michael Kaminski und Thomas Roßmerkel, Gottesdienst-Institut der Evang.-Luth. Kirche in Bayern, Nürnberg 2020)

Auf S. 245 schreibt Michael Kaminski:

*Durch das gemeinsame Pilgern können Pilgerbegleiter und -begleiterinnen Lernprozesse gestalten, die alle Merkmale enthalten, die evangelische Erwachsenenbildung auszeichnen. Sie sind lebensbezogen und ganzheitlich, das Arbeiten ist prozessorientiert und die Bedürfnisse der Teilnehmenden stehen im Vordergrund, der Bildungsprozess ist dennoch bewusst und zielgerichtet, daseinsorientiert und sinnstiftend... (- wenn gut ausgebildete Pilgerbegleiter und -begleiterinnen sie so gestalten.)*

### **Pilgerangebote können als ein- oder mehrtägige Veranstaltung angeboten werden.**

Die Leitung hat fundierten Kenntnissen über den Weg, seelsorgerische Grundlagen, Methoden und Inhalte, Theologie und Spiritualität sowie eine guten Sensibilität, viel Einfühlungsvermögen und Fürsorge gegenüber den Teilnehmenden und der Gruppe im Ganzen. Nicht eine Person muss dies alles erfüllen, sinnvoll sind für Pilgerangebote mindestens zwei Personen.

Pilgerangebote haben ein Thema als Grundlage. Dieses kann biographisch und für eine bestimmte Zielgruppe (z.B. Pilgern für Trauernde, Pilgern an Lebensübergängen, Pilgern für Männer), biblisch (z.B. Auf Spuren des Psalmes 23, Auf den Spuren den Emmaus-Jünger), am Kirchenjahr orientiert (z.B. „Pilgern statt shoppen im Advent“ oder „Brannte nicht unser Herz? Pilgern am Ostermontag“) oder auch ökologisch (z.B. „Schöpfungspilgern“) sein.

Pilgern ist nicht einfach nur „Wandern“. Pilgerbegleiter und -begleiterinnen haben sich sowohl die Strecke als auch das Thema vorher erarbeitet und geben Impulse, die zur Zielgruppe, dem Inhalt, dem Weg und der aktuellen Situation passen.

Durch verschiedene Methoden regen sie auf dem Weg zum Nachdenken über Gott, den Glauben, das Thema und sich selbst an. Dabei ermöglichen sie eine Gemeinschaftserfahrung von Menschen die sich auf einen gemeinsamen Weg auf Zeit machen und dabei ihre Fragen, Krisen, Ideen und Erfahrungen teilen.

Pilgern bietet den Teilnehmenden die Möglichkeit spirituelle Erfahrungen durch Andachten, Lieder, Texte, Gebete oder Rituale zu machen. Dabei werden spirituelle Orte am Wegesrand mit einbezogen (Kirchen, Kapellen, besondere Orte in der Natur – Quellen, Wegkreuzungen, Bäume, Ruinen...).